



Im Zuge von Sielbauarbeiten wurde ein Schachtbauwerk mit Innenabmessungen von 3,75 m x 2,50 m in der Kurt-A.-Körper-Chaussee in Hamburg-Bergedorf erneuert.

Als Verbau für die rd. 10 m tiefe Schachtbaugrube wurden Spundbohlen eingesetzt. Da diese geologisch bedingt nicht im Hochfrequenz-Vibrationsverfahren eingebracht werden konnten, wurden sie in mit dem Düsenstrahlverfahren aufgeschnittene Säulen eingestellt.

Die Bereiche unterhalb kreuzender Leitungen wurden ebenfalls mit dem Düsenstrahlverfahren injiziert.

Die Baugrube wurde im Zuge des Aushubes mit zwei Aussteifungslagen gesichert.

Als untere Abdichtung des Schachtes wurde eine rückverankerte mittelhoch liegende DSV-Sohle ausgeführt.

Das Schachtbauwerk wurde in Ortbetonbauweise erstellt. Der Einstieg wurde aus Fertigteilen aufgesetzt.

Hauptmassen:

28 to Spundwand

26 Stück DSV-Säulen, L=14,30 m

5,5 to Aussteifung

16 m² DSV-Sohle d=1,20 m

4 Stück Gewi-Pfähle, Bohrtiefe 19,0 m

140 m³ Erdaushub

Ortbeton-Schachtbauwerk

Auftragssumme (netto):
0,131 Mio. EURO**Bauzeit:**
04/2005 – 05/2005**Auftraggeber:**
Friedrich Vorwerk KG
Tostedt**Bauherr:**
Hamburger Stadtentwässerung
Hamburg**Services:**
Spundwandverbau
Düsenstrahlinjektionen
Stahlbauarbeiten
Erdarbeiten
Wasserhaltung
Schachtbauwerk**Ausführung:**
Implenia Spezialtiefbau GmbH
Infrastructure - Geschäftsstelle Nord
Heidenkampsweg 81
20097 HamburgT +49 40 229257 201
F +49 40 229257 299

hamburg.spezialtiefbau@implenia.com

www.spezialtiefbau.implenia.com